

MITT WALD
Webhosting. Einfach intelligent.

In deinen Adern fließt Gigahertzblut?

Ausbildung bei Mittwald
Deine Chance für 2014

Wir bieten Ausbildungsmöglichkeiten für kaufmännisch und IT-technisch interessierte junge Menschen. Findest du dich in unseren Ausbildungsangeboten wieder? Dann bewirb dich!

- Technisches Jahr (ähnlich dem FSJ)
- IT-Systemkauffrau/-mann
- Fachinformatiker/in Systemintegration
- Fachinformatiker/in Anwendungsentwicklung

www.mittwald.de/Ausbildung

Berufsbildende Schulen
des Landkreises Osnabrück in Melle

In der Region – Für die Region
Ausbildung zum

Staatlich geprüften Techniker
mit neuer Fachrichtung – **Metallbautechnik** –

Eingangsvoraussetzung:
 ■ Berufsausbildung in den Bereichen Metall- und Fahrzeugtechnik
 ■ mindestens ein Jahr Berufserfahrung

Ausbildungsdauer:
 ■ 2 Jahre in Vollzeitform

Ziel:
 ■ Staatlich geprüfter Techniker Fachrichtung Metallbautechnik
 ■ Mit dem erfolgreichen Schulabschluss wird die Fachhochschulreife verliehen, die zum Studium an allen Fachhochschulen berechtigt.

Kosten:
 ■ Ein Schulgeld wird nicht erhoben.

Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer **Informationsveranstaltung am 20. Februar, um 18 Uhr in Raum 161**, unter www.bbs-melle.de oder telefonisch unter **0 54 22/9 42 60**.

Formlose Anmeldungen richten Sie bitte an die **BBS Melle, Lindenstraße 1, 49324 Melle**.

FHDW Studien- und Karrieretag

Samstag, 22. Februar 2014, 10 - 14 Uhr
Fachhochschule der Wirtschaft in Bielefeld und Paderborn

- Infos zum dualen und berufsbegleitenden Studium
- Schnuppervorlesungen
- Studierende berichten über ihre Praxisphasen
- Infos zur Studienfinanzierung, spezielle Infos für Eltern
- Unternehmensmesse u. a. mit arvato, GERRY WEBER, Hettich (Bielefeld), Wincor Nixdorf, Bertelsmann (Paderborn)

www.fhdw.de

Meisenstraße 92 33607 Bielefeld
Tel. 0521 23842-02 info-bi@fhdw.de

Fürstenallee 3 - 5 33102 Paderborn
Tel. 05251 301-02 info-pb@fhdw.de

FHDW
FACHHOCHSCHULE DER WIRTSCHAFT
STAATLICH ANERKANNT

DEPENBROCK
Immer besser.

Innovativ in die Zukunft. Wir bilden aus!

Junge Menschen für die Arbeitsfelder des Baugewerbes zu begeistern und den beruflichen Nachwuchs mit einer qualifizierten Ausbildung zu fördern, gehört seit jeher zu den Zielen der Depenbrock Unternehmensgruppe.

Zum 1. August 2014 bilden wir aus:

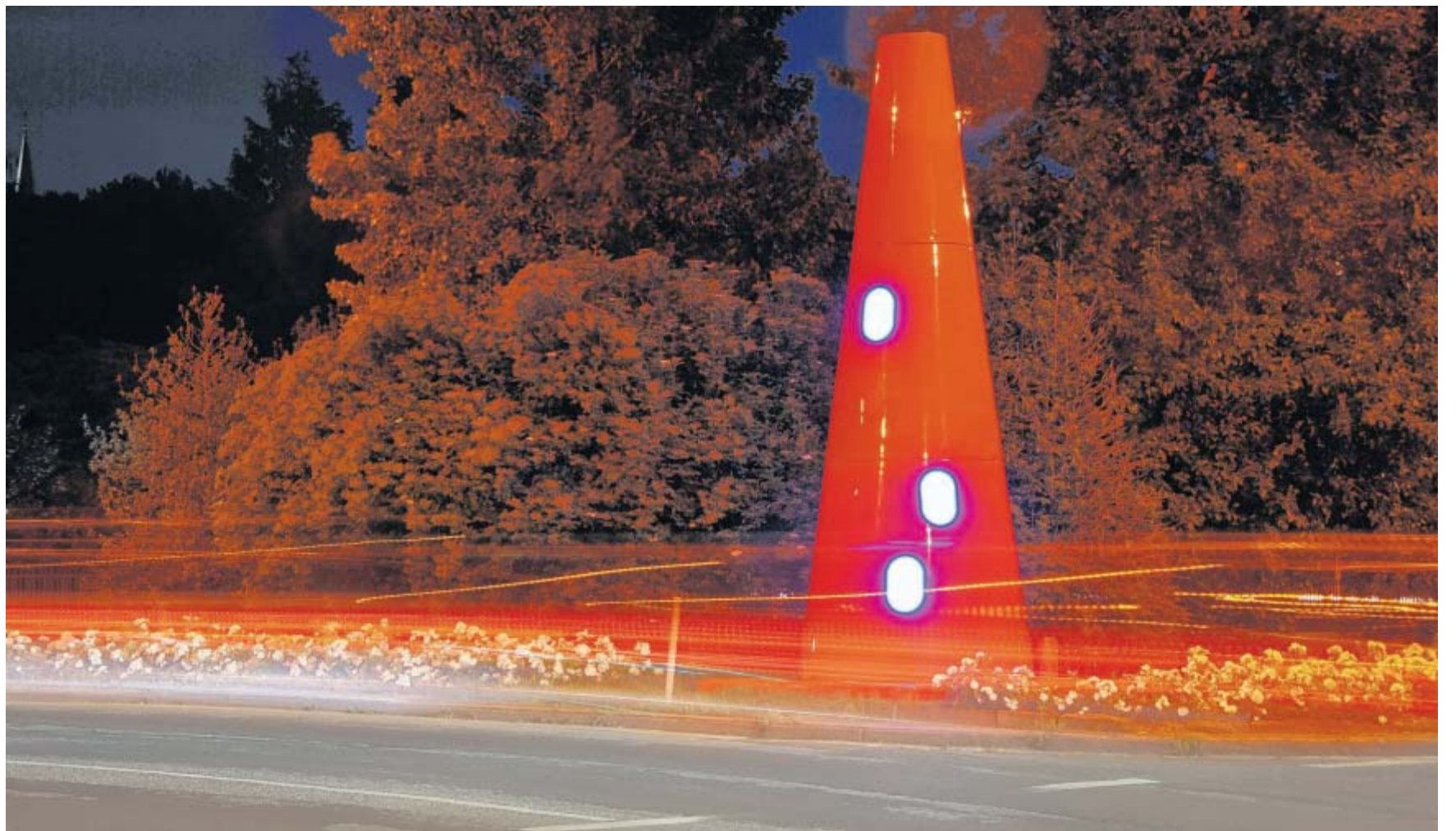
- Strassenbauer** (m/w)
- Beton- und Stahlbetonbauer** (m/w)
- Duale Studiengänge**
- Bauzeichner** (m/w)
- Technischer Systemplaner** (m/w)
Fachrichtung Elektrotechnik und Entsorgungstechnik

Starten Sie in einem dynamischen, innovationsorientierten Unternehmen Ihre berufliche Zukunft. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Wenn Sie vorab spezielle Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an unsere Personalreferentin, Frau Hannelotte Hecker, Telefon (0 54 74) 68-135
E-Mail: hhecker@depenbrock.de

Schlüsselfertigbau • Industriebau
Ingenieur- und Wasserbau
Kanal- und Rohrleitungsbau
Straßenbau • Sozialimmobilien
Projektentwicklung
Bauen im Bestand
Gebäudemanagement
Öffentlich-Private Partnerschaft

Depenbrock Bau GmbH & Co. KG
Blumenhorst 6 • 32351 Stemwede
info@depenbrock.de



Vielfältige Aufgaben: Lichtgestalter planen nicht nur die Ausleuchtung für Räume, sondern auch für Kunstwerke. Wie hier für den Herforder „Safety Cone“. FOTO: STUDIOCANDELA

Im Einsatz für den perfekten Schein

Lichtgestalter gibt es in Deutschland noch wenige, aber das Interesse an der Arbeit steigt stetig

VON CAROLA RITTERHOFF

■ **Licht umgibt uns ständig und überall. Licht prägt unser Erleben, Wohlbefinden und unsere Gesundheit. „Bei meinen Schulungen für Architekten zeige ich gern, was das Licht mit dem Raum macht“, sagt Lichtplaner Sascha Homburg vom Lichtplanungsbüro studiocandela in Herford. „Entscheidend ist die Interaktion von Licht und dem reflektierenden Material.“**

Lichttechnik und Lichtdesign würden immer komplexer, findet der Fachmann. Durch die Entwicklung der LED Technik und der wachsenden Aufmerksamkeit in punkto Energieeffizienz gepaart mit neuen Möglichkeiten von intelligenten Steuerungssystemen erfahren das Metier einen Schub.

Doch bisher ist der Beruf Lichtplaner oder Lichtdesigner keine geschützte Berufsbezeichnung. Eine duale Ausbildung gibt es nicht. Allerdings bietet die Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst HAWK Hildesheim in der Fakultät Gestaltung den Studienschwerpunkt „Lighting Design“ innerhalb der Bachelor- und Masterstudiengänge an. Die Fachhochschule Wismar bietet einen Masterstudiengang „Architectural Lighting Design“, der auf ein Architektur- oder Designstudium aufsetzen kann. Die Technische Universität Ilmenau vermittelt im Fernstudium die Weiterbildung „Lichtanwendung“ für Interessierte aus dem Maschi-

nenbau, der Elektrotechnik oder Architektur.

An vielen Hochschulen ist das Thema Licht im Architekturstudium integriert, jedoch keine eigene Disziplin. Auch im Architekturstudium der FH OWL wird im Master der Schwerpunkt „Raum, Licht, Farbe“ angeboten. Daneben haben sich weitere Fortbildungsanbieter etabliert: Angefangen vom TÜV bis zu einem der größten deutschen Lichtplanungsbüros „Brandi“ oder dem österreichischen Büro Bartensbach, die ihren Nachwuchs in eigenen Akademien ausbilden. Aktuell kämpft der Berufsstand also noch um Anerkennung.

Dennoch: „Bei großen Objekten ist es mittlerweile üblich, dass ein Lichtplaner im Projektteam integriert ist“, erklärt Sascha Homburg. An seiner Arbeit als Lichtplaner schätzt er besonders die abwechslungsreiche Zusammenarbeit mit ganz unterschiedlichen Fachdisziplinen.

Sein Berufsweg: Abitur, Studium Innenarchitektur in Detmold, wo er im dritten Semester ein Lichtprojekt bearbeitete. Dabei sprang der Funke über. Homburg setzte dort seinen Studienschwerpunkt, bekam einen Praktikantenjob beim Lichtplanungsbüro Brandi in Hamburg. Pendeln von Detmold nach Hamburg. Dort schloß er sogar manchmal im Büro. Nach dem Studium bekam er bei Brandi eine Festanstellung. An der TU Ilmenau belegte er berufsbegleitend das Fernstudium Lichtanwendung. Später wechselte er zu einer



Geschulter Blick: Bei der Leuchtenbemusterung beurteilt Lichtplaner Sascha Homburg Lichtfarbe, Ausstrahlungscharakteristik und Blendungseigenschaften einer Leuchte. FOTO: CAROLA RITTERHOFF

Agentur für Shop-Gestaltung und war dort der Bereichsleiter Lichtplanung. „Aber als geschäftsführender Planer habe ich mehr Freiheit, eigene Ideen umzusetzen“, sagt Homburg.

Lichtplanung wird in freien Planungsbüros, in Eventagenturen, im Messebau, im Theater, in Projektierungsabteilungen von Lampen- oder Leuchtenherstellern, in Architektur- oder Innenarchitekturbüros sowie im Medienbereich gebraucht.

Ulrich Bergmeier beispielsweise ist über das Architekturstudium und später den Messebau zum Leuchtenhersteller Zumtobel gekommen. „Ich weiß, dass man mit Licht Räume regelrecht verunstalten kann, bis hin zum Verursachen von gesundheitlichen Schä-

den.“ Um das zu vermeiden, gestaltet er für Zumtobel nun Lichtkonzepte im Shop-Bereich. Welches Licht zieht Kunden in einen Laden? Wie erscheint die Tomate in der Gemüseabteilung besonders rot, der Apfel besonders grün? „Die richtige Farbtemperatur hat enorme Auswirkungen darauf, ob ein Produkt gekauft wird und ob der Mensch sich wohl fühlt“, erklärt Bergmeier.

Natürliches Licht sei abwechslungsreich und stimungsvoll, findet Sascha Homburg. Die Herausforderung sei es, künstliches Licht in Lichtstärke und Farbgebung darauf abzustimmen und flexibel zu gestalten. Hat er die Wünsche des Kunden erfragt, technische Gegebenheiten geklärt, Leuch-

ten recherchiert und eine Vorstellung entworfen, beginnt die Ausarbeitung. Entweder als 3D-Simulation am Computer oder als reale Beleuchtungsprobe mit Prototypen. „Dann wird es im Sommer sehr spät und im Winter sehr kalt.“

Seine Auftraggeber suchen extravagante Lichtlösungen. Da hat er schon Lichtleitfasern in die Tapete eingearbeitet, oder eine goldüberzogene Metallscheibe als Reflektor in die Rotbuche neben der Terrasse gehängt. Mal geht es um städtebauliche Konzepte zur Ausleuchtung von öffentlichen Bauten, Tunnelunterführungen oder die Beseitigung von Angsträumen.

Im Industriebereich spielt das Thema Licht und Gesundheit eine große Rolle. Wechselnde Lichtfarben beeinflussen die Hormonproduktion und damit den Schlaf-Wach-Rhythmus sowie die Leistungsfähigkeit. Lichtplaner entwickeln dynamische Lichtlösungen, die den Bedarf an Kunstlicht und den Einsatz von Jalousien dem Wechsel der Tageszeiten und sogar der Jahreszeiten anpassen. Das schafft ideale Arbeitsbedingungen und spart Energie. „Wer in diesem Berufsfeld arbeiten will, sollte ein Gefühl für Licht und Gestaltung haben, also kreativ sein, über technisches Verständnis verfügen und kommunikationsfreudig sein“, sagt Lichtplaner Ulrich Bergmeier. Eine Basisausbildung Architektur findet Sascha Homburg hilfreich.

Fazit: In diesem Beruf trifft die Technik auf den Menschen, seine Kultur und Bedürfnisse.

Evangelisches KRANKENHAUS Bielefeld

Die **Evangelisches Krankenhaus Bielefeld gGmbH (EvKB)** ist als Schwerpunkt-Krankenhaus Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Münster und Universitätslehrkrankenhaus der Universität Pécs. Zusammen mit der Krankenhaus Mara gGmbH führt das EvKB an zwei Standorten in Bielefeld etwa 1.500 Planbetten in 30 Fachabteilungen.

Die **Psychiatrische Institutsambulanz** des EvKB bietet zum 1. August 2014 einen

Ausbildungsplatz zur/zum medizinischen Fachangestellten

an.

Wir freuen uns auf offene, interessierte, kontaktfreudige Bewerber(innen), die unser Team tatkräftig unterstützen wollen.

Als Haus mit evangelischer Prägung legen wir Wert darauf, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den diakonischen Auftrag vertreten und an seinen Zielen mitarbeiten.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an das Bewerbermanagement des EvKB auf einem der folgenden Wege:

als Online-Bewerbung
Sie finden dieses Stellenangebot mit einem Link zur Online-Bewerbung auch auf unserer Homepage www.evkb.de/karriere.

per Post
Ev. Krankenhaus Bielefeld gGmbH
– Bewerbermanagement –
Kantensiek 11
33617 Bielefeld

Ausbildung und Studium
Informatik • Wirtschaft • Mediendesign

professionelle Software
Praxis pur in der Ausbildung
Auslandsstudium
Intensive Betreuung

Info-Termin: Dienstag, 18.02.2014 um 18:00 Uhr

Weitere Infos unter www.bib.de oder auf www.facebook.com/bib.international.college
33102 Paderborn • Fürstenallee 3 - 5 • Tel.: 05251 301-01 • info-pb@bib.de | 33607 Bielefeld • Meisenstraße 92 • Tel.: 0521 23842-01 • info-bi@bib.de

bib INTERNATIONAL COLLEGE

Effektive Personalwerbung – mit Stellenanzeigen in Ihrer Tageszeitung!